

Basisausbildung für Mensch-Hund-TGI-Teams: allgemeine Informationen

- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit findet das generische Maskulin Anwendung -

ISAAT akkreditiert Curricula für die Basisausbildung von Mensch-Hund-Teams, die in tiergestützten Interventionen (TGI) arbeiten bzw. dies zukünftig werden. Im Unterschied zur Akkreditierung der Fachkraft-Weiterbildung in tiergestützter Therapie, Pädagogik, Coaching oder Aktivitäten, die lediglich auf die Ausbildung des Menschen zielen, werden in der Basisausbildung Mensch und Hund als gemeinsames Team ausgebildet.

Die entsprechende Ausbildung muss einen Eignungstest des Teams zu Beginn, eine theoretische Basis für den Menschen, praktische Trainingssequenzen sowie definierte Tests bzw. Prüfungen am Ende der Ausbildung (Theorie für den Menschen, Praxis-/Setting-Sequenzen TGI für das Mensch-Hund-Team) beinhalten. Das Curriculum zertifiziert ausdrücklich nicht den Hund als eigenständigen Begleithund für tiergestützte Intervention, sondern der Hund hat diese Funktion lediglich im Team zusammen mit dem Menschen, der gemeinsam mit ihm die Basisausbildung erfolgreich absolviert hat. Die Qualifikation ist weder auf andere Hunde (Tiere) noch auf andere Personen übertragbar.

Die Teams werden qualifikationsabhängig zertifiziert,

1) um als Besuchshunde-Team bzw. TGA-Team zu arbeiten, wenn der Mensch keine spezifische Ausbildung im Bereich Pädagogik, Coaching, Psychologie, Therapie oder Medizin hat,

2) um als Team im Bereich der beruflichen Qualifikation des Menschen (TGTh-Team für Therapie, Psychologie, Medizin; TGPäd-Team für Pädagogik; TGC-Team für Coaching; alternativ TGI- Begleithunde-Team) zu arbeiten,

3) um Pädagogen, Sozialarbeiter, Mediziner, Psychologen oder Therapeuten in ihrem TGI-Ansatz zu begleiten und zu unterstützen.

Die Spezifizierung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen erfolgen über die inhaltliche Ausrichtung des jeweiligen Curriculums der Basisausbildung.

Das Curriculum der Organisation, welche die **Basisausbildung** anbietet, muss **nach drei Jahren reakkreditiert** werden. Es gilt der im Logo vermerkte Akkreditierungszeitraum, sofern sich keine vorzeitigen Änderungen ergeben. Änderungen und Abweichungen von Inhalten oder Dozierenden gegenüber dem akkreditierten Curriculum müssen dem ISAAT Vorstand umgehend und eigenständig gemeldet werden. In diesem Fall entscheidet der ISAAT-Vorstand unter Einbezug der Akkreditierungskommission sowie ggf. externer Gutachter, ob die Qualität des akkreditierten Curriculums weiterhin gewährleistet ist und den Vorgaben für Basisausbildungen entspricht; eine vorzeitige Re- bzw. Neu-Akkreditierung kann hier erforderlich werden.

Die Gebühren für den Akkreditierungsprozess der Basisausbildung betragen EUR 500,-, zahlbar mit dem Einreichen des Akkreditierungsgesuchs. Es erfolgt keine separate Rechnungsstellung. Die Reakkreditierungsgebühr beträgt ebenfalls EUR 500,-.

Der jährliche ISAAT-Mitgliederbeitrag beträgt aktuell EUR 150,-.

Prozedere

Das Antragsformular ist auf Deutsch auszufüllen, muss signiert und als PDF-Datei per Mail an die ISAAT unter info@isaat.org gesendet werden. Der zuständige Koordinator im ISAAT-Vorstand leitet den Antrag an unabhängige Gutachter weiter, welche ihre Empfehlungen an den fallführenden Koordinator melden. Der Vorstand stimmt auf Grundlage der Empfehlung der/s Gutachter/s und des Koordinators über den Antrag ab. Der Präsident meldet die Annahme oder die Ablehnung des Antrages dem Antragsteller rück. Wenn das Curriculum akkreditiert wird, so wird der Antragsteller / die Organisation / das Institut stimmberechtigtes ISAAT Mitglied.

Die Akkreditierung des beschriebenen Curriculums bedeutet nicht, dass die anderen Curricula dieses Institutes/der Organisation ISAAT-zertifiziert sind - dies muss klar so auf der Webseite sowie anderen Materialien deklariert werden. Das Institut/die Organisation wird in Verbindung mit der gültigen Akkreditierung ISAAT-Mitglied, die Zertifizierung anderer Curricula ist jedoch davon unabhängig.

Sollte die Reakkreditierung der Basisausbildung nicht erfolgreich sein oder das Curriculum innerhalb eines Jahres nicht rechtzeitig (mindestens 3 Monate vor Ablauf des Reakkreditierungszeitraumes) reakkreditiert werden, entscheidet der Vorstand, ob die ISAAT-Mitgliedschaft an Gültigkeit verliert.

**Antrag zur
Akkreditierung der Basisausbildung Mensch-Hund-TGI-Team und ISAAT Mitgliedschaft**

Antragsteller (Name des Institutes, der Organisation, des Antragstellers):

.....
.....
.....
.....

Name der Kontaktperson/des Ansprechpartners:

.....
.....

Funktion der Kontaktperson/des Ansprechpartners innerhalb der Organisation:

.....
.....

Adresse:

.....
.....
.....

Land / Bundesland:

.....

Telefon:

.....
.....

Emailadresse:

.....

Homepage:

.....

Rechtsform der Organisation (Verein, e.V., Institut, anderes; Nachweis beiliegend):

.....
.....

Genauer Titel des Curriculums, auf welches sich der Antrag bezieht

(Hinweis: für unterschiedliche bzw. abweichende Curriculumsinhalte in mehreren Mensch-Hund- Team-Ausbildungsvarianten muss jeweils ein separater Antrag auf Akkreditierung gestellt werden)

.....
.....
.....
.....
.....

Generelle Informationen zum Antrag auf Re-/Akkreditierung

1. Die Re-/Akkreditierung ist auf drei Kalenderjahre beschränkt und verlängert sich nicht automatisch. Eine Verletzung der ISAAT-Standards und Vorgaben während dieser Zeit kann zu einem sofortigen Ausschluss oder zu einem Widerruf der Akkreditierung des Curriculums führen. Den Mitgliedern obliegt die Informationspflicht gegenüber ISAAT hinsichtlich Änderungen im Curriculum und/oder einem relevanten Bereich.
2. Ein Antrag und die Überweisung der Antragsgebühr führen nicht automatisch zu einer Akkreditierung. Die Gebühr ist nicht rückerstattungsfähig. Die Akkreditierungsentscheide basieren auf den Empfehlungen der unabhängigen Gutachter und des Koordinators.
3. Nach der ersten Akkreditierung muss alle drei Jahre unaufgefordert und mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des gültigen Akkreditierungszeitraumes die Reakkreditierung beantragt werden. **Die Unterlagen für die Reakkreditierung müssen vollständig und aktualisiert** (Änderungen sind hierbei farblich zu kennzeichnen) **spätestens drei Monate vor Ende der Akkreditierungsperiode** dem Sekretariat auf dem **elektronischen Weg** (per Mail, PDF-Datei) zugestellt werden.

Emailadresse Sekretariat: info@isaat.org

oder an die Ansprechpartnerin für Akkreditierungen im Vorstand: Bettina Freimut, b.freimut@isaat.org

Antragsunterlagen

Folgende Unterlagen müssen mit entsprechender Nummerierung beigelegt werden:

1. Information über die Struktur der Organisation, des Anbieters
 1. Organisation, die das Curriculum anbietet (inkl. Nachweis)
 2. Personen, die für die Basisausbildung und den Inhalt des Curriculums verantwortlich sind
 3. Nachweis der Qualifikation der Verantwortlichen (Mindestanforderung: zertifiziertes Mensch-Hund-TGI-Team mit mindestens 25 praktizierten Interventionen mit unterschiedlichen Zielgruppen, zudem Hundetrainerqualifikation und/oder anerkannte Fachkraft-TGI-Qualifikation)
 4. Räumliche Voraussetzungen (innen, aussen), Einrichtungen und technische Ausstattung
2. Informationen zum Curriculum (vollumfängliche Unterlagen inklusive Zugangslinks und -berechtigung zu beispielsweise internen Lernplattformen, Online-Kursforen, etc.)
3. Struktur des Curriculums
 1. Anzahl der Stunden Theorie, Praxis und Selbststudium
 2. Verpflichtende Einstiegsüberprüfung des Mensch-Hund-Teams als Aufnahmekriterium
 3. Curriculumsinhalte und Unterlagen (Literatur, Unterrichtsskripte, Zeitaufwand je Themengebiet) Theorie und Praxis
4. Beurteilungskriterien / Leistungsnachweise
 1. Teilnahmekriterien (Kursteilnahmeverpflichtung, Vertragsunterlagen, AGB, ...)
 2. Tests /Prüfungen (Inhalte Theorie, Praxis sowie Beurteilung der Mensch-Hund-Teams, Prüfungsordnung/en)
 3. Supervidierte praktische tiergestützte Interventionen, die das Team durchführt, Supervisionsdokumentation; Praktika/Hospitationen
5. Dozierende
Name, Qualifikation (inklusive Lebenslauf, kurzes CV) sowie Themen, die die Person innerhalb des Curriculums abdeckt
6. Kosten der Basisausbildung
7. Zertifikat (mit dem exakten Wortlaut)
8. Kontrollen, Wiederüberprüfung bzw. Re-Zertifizierung der Teams nach dem Abschluss der Basisausbildung (mindestens zweijährlicher Turnus), erforderliche Fortbildungsnachweise der Absolventen (innerhalb 2 Jahren mindestens 16 Unterrichtseinheiten)

Akkreditierungsvoraussetzungen Basisausbildung Mensch-Hund-TGI-Team

Bitte beachten Sie die verbindliche **Checkliste** (siehe Anhang) zu den Mindestanforderungen gemäß den ISAAT Kriterien sowie den verbindlichen **ISAAT Rahmenlehrplan Basisausbildungen**, wenn Sie den Antrag vorbereiten.

Gebühren

Akkreditierungsgebühr: EUR 500,-

Datum der Banküberweisung:

Jährliche Mitgliedsgebühr: EUR 150,-

(muss auch im ersten Mitgliedsjahr bezahlt werden, Rechnungsstellung erfolgt durch ISAAT)

Zahlungsempfänger:

BGL BNP PARIBAS SA 40, avenue J.F. Kennedy L-2951 LUXEMBOURG

Kontoinhaber: ISAAT

IBAN: LU59 0030 1237 1574 0000

SWIFT/BIC: BGLLLULL

Bedingungen für eine Re-/Akkreditierung und die ISAAT Mitgliedschaft

1. Eingang der Re-/Akkreditierungsgebühr in voller Höhe
2. Antrag zur Re-/Akkreditierung und Mitgliedschaft mit allen erforderlichen Dokumenten
3. Die Empfehlung zur Annahme des Antrages durch die Gutachter und den Koordinator zuhanden des ISAAT-Vorstandes
4. Vorliegen des unterzeichneten Mitgliedervertrages und Logonutzungsvertrages (wird nach erfolgreichem Akkreditierungsantrag zugesandt)
5. Eingang der Mitgliedschaftsgebühr (jährlich)

Verbindliche Vereinbarungen zum Antrag auf Re-/Akkreditierung

1. Hiermit bestätige ich, dass die angegebenen Informationen in diesem Antrag sowie die beigelegten Materialien korrekt und aktuell sind.
2. Ich bestätige, dass ich die Informationen und Regulationen zur Akkreditierung der Basisausbildung und der ISAAT Mitgliedschaft gelesen, zur Kenntnis genommen und verstanden habe.
3. Hiermit beantrage ich bzw. im Namen der oben genannten Organisation die ISAAT Mitgliedschaft und die Akkreditierung des beschriebenen Curriculums.

Name:

.....

Ort, Datum:

.....

Unterschrift:

.....

Checkliste - Mindestanforderungen für die Akkreditierung der Basisausbildung Mensch-Hund-TGI-Team gemäß den ISAAT-Kriterien

Bitte folgen Sie der Checkliste bei der Vorbereitung Ihres Antrages. Die Checkliste beinhaltet die von ISAAT geforderten minimalen Anforderungen des Curriculums. Bitte übernehmen Sie die Nummerierung bei der Darstellung Ihres Antrages.

1. Antragsteller bzw. Antragstellende Organisation

1.1 Organisation, welche das Curriculum anbietet

Beschreiben sie die Struktur und Rechtsform der Organisation

- Gesellschaft/Verein: offizielle Papiere (Statuten, Registration etc.), Mitgliederanzahl
- Firma: offizielle Papiere/Registration
- Andere Rechtsformen

1.2 Personen mit TGI-Kenntnissen, die für den Inhalt und die Durchführung des Curriculums verantwortlich sind

Name, Qualifikationen, kurzes CV: Ausbildung im Bereich Therapie/Pädagogik/ Psychologie/Coaching/Medizin/Sonstiges, nahestehende Expertise z.B. Hundetrainer, Fachkraft für tiergestützte Interventionen (ISAAT/ESAAT zertifiziert), Qualifikation als Mensch-Hund-TGI-Team mit mindestens 25 aktiven praktischen Interventionen mit unterschiedlichen Zielgruppen

1.3 Räume, Einrichtungen und technische Ausstattung

Räume und Trainingseinrichtungen sowie verfügbare Ausrüstungen, die für die Basisausbildung verwendet werden (die Einrichtungen müssen eine gute Durchführung des Kurses ermöglichen; in etwa 2/3 der Trainings sollten in Innenräumen stattfinden können)

2. Informationen zum Curriculum

- Stellen Sie die Unterlagen/Broschüren zum Curriculum dar, die für interessierte künftige Teilnehmer zur Verfügung stehen. Geben Sie an, wie für die Basisausbildung geworben wird (Flyer, Homepage, Anzeigen etc.)
- Fügen Sie Anmeldeformulare, Aufnahmekriterien, Vertragsunterlagen (z.B. AGBs), Anwesenheitsnachweise, Studienordnung u. ä. bei

3. Struktur des Curriculums

Der ISAAT Rahmenlehrplan Basisausbildung ist ab 2024 verpflichtender Bestandteil des Curriculums von Basisausbildungen und der Antragstellung!

3.1 Mindestanforderung Stundenumfang

- Mindestens 50 UE* (*45 Min = 1 Unterrichtseinheiten) Theorie
- Mindestens 50 UE* Praxis und praktische TGI-Einheiten des Mensch-Hund-Teams
- Mindestens 25 UE* Selbststudium, Dokumentation, Prüfung/-svorbereitung

3.2 Curriculumsinhalte und Unterlagen

- Inhalte mit Stundenanzahl in UE (=Unterrichtseinheiten*)

- Unterlagen (Literatur/-empfehlungen, Manuskripte, Unterrichtsskripte (elektronisch, Papierform etc.)
- Beschreibung der Lehrveranstaltungen/-stypen, des Inhalts der praktischen Ausbildung des Teams (beschreiben Sie die ethischen Richtlinien, die sie befolgen, sowie die Trainingsphilosophie, spezifische und TGI-praxisbezogene Trainingsinhalte; Training, welches lediglich auf Unterordnung aufbaut wie auch aversive Trainingsmethoden werden nicht akzeptiert) sowie der weiteren Medien, die den Teilnehmenden zur Verfügung stehen

3.3 Mindestanforderungen an Curriculumsinhalte Basisausbildung

- Theoretische Inhalte:

Zwingend erforderlich sind in die Theorie einzubinden: TVT-Merkblatt Hund im sozialen Einsatz, IAHAIO Whitepaper, Isaat-Standards, Tierschutz-Hundeverordnung - jeweils in den aktuell gültigen Versionen

Gesundheitsvorsorge, Anatomie, Erste Hilfe am Hund	10 Unterrichtseinheiten
Hygiene-/Risikomanagement	2 Unterrichtseinheiten
(Tier-)Ethische Aspekte, Animal Welfare	6 Unterrichtseinheiten
Recht, Verordnungen, Tierschutz, Haftung	4 Unterrichtseinheiten
Hundeverhalten/Ethologie, Kommunikation	10 Unterrichtseinheiten
Lernverhalten, Trainingsgrundlagen	8 Unterrichtseinheiten
Übertragung Theorie-Praxis, Vorbereitung auf die Praxis	4 Unterrichtseinheiten
Freie Themen und erforderliche Schwerpunkte** der qualifikationsbezogenen Ausbildung (variabel!) **zum Beispiel: Grundlagen Pädagogik, Grundlagen Psychologie, Grundlagen Medizin, Therapie (insbesondere Geriatrie)	6 Unterrichteinheiten

- Einstiegsüberprüfung des Mensch-Hund-Teams vor bzw. zum Ausbildungsbeginn als verpflichtendes Aufnahmekriterium

Inhalte: Mensch-Hund-Bindung, Verhaltensbegutachtung Hund, Ausbildungsstand, Trainingsphilosophie/-methoden, Kommandosicherheit, Impulskontrolle, Stressregulations- und Konfliktlösestrategien

- Praktisches Training (in Präsenz erforderlich; etwa 2/3 des Trainings sollte in Innenräumen stattfinden, da die Einsätze häufig ebenfalls in Räumen stattfinden)

- Sozial- und Kommunikationsverhalten gegenüber Menschen
- Sozial-/Verhalten gegenüber anderen Tieren/Hunden
- Einfluss-/Kontrollmöglichkeiten, Signale, Handling, Mensch-Hund-Kommunikation, Stressanzeichen/-regulation, Konfliktverhalten, individuelle Signale
- TGI-spezifische Situationen, Rollenspiele, Settings-Sequenzen

- Unterschiedliche Unterrichtsformen (z.B. Frontalunterricht, Powerpoint-Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Videokonferenz-basierte Seminare, Lehrvideos, etc.)

- jeweils mit entsprechender Anzahl an Unterrichtseinheiten aufführen
- bei Lehrvideos, Videovorträgen, o.ä. zu relevanten Inhalten als Bestandteil des Curriculums muss zur Überprüfung der Vermittlung der Inhalte eine abschließende Lernzielkontrolle bzw. ein Kompetenztest angeschlossen sein

4. Beurteilungskriterien / Leistungsnachweise

4.1 Aktive Kursteilnahme (mindestens 80% der Theoriestunden müssen besucht werden. Es muss eine Dokumentation der Anwesenheit erfolgen)

4.2 Entsprechende Prüfungsordnungen sind erforderlich

Beschreibung der Anzahl an Personen und der Qualifikation der Prüfungskommission (wer entwickelt die theoretischen und praktischen Tests, wer führt diese durch) sowie eine Beschreibung der Voraussetzungen für eine Prüfungszulassung und Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen.

a) Prüfung zu theoretischem Wissen (kann mündlich oder schriftlich abgefragt werden in mindestens 30 Fragen; muss dokumentiert und archiviert werden)

b) Beurteilung bzw. Prüfung des Teams (praktische Prüfung, die das Sozialverhalten in alltäglichen Situationen, das Sozialverhalten gegenüber Menschen im direkten und indirekten Kontakt und insbesondere gegenüber Menschen mit besonderen Bedürfnissen/Verhaltensweisen sowie die Annahme von Leckerlis und Spielverhalten zeigen.

Es müssen die Teams als Ganzes sowie die Interaktionen zwischen Hund und Menschen bewertet werden. Mindestens 2/3 des Tests sollte in Innenräumen stattfinden. Für die Prüfung muss zudem der Beleg eines veterinärmedizinischen Checks (Gesundheitszeugnis) vorgelegt werden, welcher eine gute Gesundheit des Hundes und Eignung für den tiergestützten Einsatz bestätigt.

4.3 Supervidierte praktische tiergestützte Interventionen als Team (mindestens drei Einsätze, Dokumentation dieser Einsätze, Supervision durch eine Person, die Erfahrung hat in der Arbeit als Mensch-Hund-TGT-Team oder die eine erfahrene Organisation repräsentiert), sowie optional spezifische Praktika bzw. Hospitationen (Einblick in die TGI-Praxis)

5. Dozierende

Geben Sie eine Übersicht über alle Dozierenden im Curriculum mit den entsprechenden Themen, die diese abdecken, sowie die Qualifikationen aller Dozenten (kurzes CV, Lebenslauf).

6. Kosten

Geben Sie Informationen zu den Kosten der Basisausbildung für jeden Teilnehmer inklusive Prüfungsgebühren und Gebühren für eine Wiederholung der Prüfung (sofern erforderlich).

7. Zertifikat

Legen Sie ein Beispiel für ein Zertifikat bei, welches Teilnehmer nach einer erfolgreichen Teilnahme an der Basisausbildung erhalten. Auf dem Zertifikat muss die Qualifikation für das spezifische Arbeitsfeld des Mensch-Hund-TGT-Team festgehalten sein (Pädagogik, Therapie, Medizin, Pflege, Soziale Arbeit etc.). Wenn der Mensch keine solche Qualifikation hat, so muss auf dem Zertifikat stehen «zertifiziert für tiergestützte Aktivitäten».

8. Kontrollen / Wiederüberprüfung der Teams nach Abschluss des Kurses

Geben Sie Informationen zu mindestens zweijährlichen Kontrollen und der Dokumentation der kontinuierlichen Weiterbildung der Teams. ISAAT setzt voraus, dass alle Mensch-Hund-TGT-Teams mindestens zweijährlich überprüft werden, inklusive dem Trainingsstand des Hundes, der Interaktion des Teams sowie die veterinärmedizinische Überprüfung des Gesundheitszustandes.

Die Organisation ist verpflichtet, zu überprüfen, dass das Mensch-Hund-TGI-Team nach **zwei Jahren mindestens 16 Unterrichtseinheiten spezifische Fortbildung** (Kurse, Konferenzen etc.) besucht hat. Die Fortbildungsnachweise sowie auch die Wiederüberprüfung müssen für die Zeit der ISAAT Akkreditierung dokumentiert und archiviert werden.

Für die **Kontrollen / Wiederüberprüfung** stehen folgende **Optionen** zur Verfügung:

Variante 1: Einzel-Termin mit individuellem Coaching, Mindestumfang 30 Minuten

Variante 2: Gruppen-Termin (3-6 TN) mit individuellem Coaching, Mindestumfang 60 Minuten

Variante 3: Präsenz-Hospitation bei einem Praxis-Setting mit anschließendem Beratungsgespräch, Mindestumfang 60 Minuten (30 min. Praxis-Setting, 30 min. Beratung)

Variante 4: Videokonferenz-basierte Hospitation bei einem Praxis-Setting mit anschließendem Beratungsgespräch, Mindestumfang Minuten (30 min. Praxis-Setting, 30 min. Beratung)

Variante 5: Supervidierte Video-Sequenzen von 2 Praxiseinheiten: einzureichen sind 2 ungeschnittene Videos von Praxissequenzen à ca. 30 Minuten; abschließendes Beratungsgespräch 30 Minuten (telefonisch o. per Videokonferenz)

Die Kontrollen / Wiederüberprüfungen können auch bei einem anderen Anbieter als dem ursprünglichen Ausbildungsinstitut absolviert werden, sofern dieser über eine gültige ISAAT-Akkreditierung einer Basisausbildung verfügt.

Die Absprache der Anbieter untereinander wird hierbei vorausgesetzt, von Seiten des Teilnehmers muss in diesem Fall eine entsprechende Einverständniserklärung zur Weitergabe relevanter Daten und Informationen eingeholt werden.